

## **Thema:**

### **Für Pakistaner ein Segen sein**

Etwa 100.000 Menschen aus Pakistan leben bei uns in Deutschland. Pakistan ist eines der bevölkerungsreichsten Länder der Erde. Manchmal hören wir davon in den Nachrichten. Aber wie läßt es sich dort leben? Sicher sind wir schon vielen freundlichen Pakistaner begegnet. Aber kennen wir sie? Was ist ihre Religion? Wie können wir diesen Menschen begegnen? Wie können wir als Christen für die Pakistaner ein Segen sein?

Ingrid Hauer wird uns bei diesen Fragen weiterhelfen. Sie hat viele Jahre in Pakistan gelebt und gearbeitet. Regelmäßig kommt sie immer noch zu Besuch dorthin. Anhand von Bildern wird sie uns mit auf die Reise in dieses schöne und vielfältige Land nehmen und uns von ihren Erfahrungen erzählen. Sie wird uns die pakistanischen Menschen näherbringen und uns hilfreiche Tipps für unsere Kontakte geben.

## **„So sehr hat Gott die Welt geliebt...“**

Viele Menschen dieser Welt sind über die Jahre nach Deutschland gekommen. Oft erleben sie hier Ablehnung. Wie können wir sie die Liebe Gottes erfahren lassen? Wie bringen wir ihnen die frohe Botschaft in Wort und Tat?

Mit dieser Fragestellung werden wir uns als Nachfolger Jesu aus Nordrhein-Westfalen beim 15. AMIN-Regionaltreffen befassen.

Wer Fragen zu konkreten Diensten hat, Anregungen für seine Arbeit möchte oder einfach Kontakt mit anderen in der christlichen Arbeit mit Migranten sucht, ist hier richtig!

Wer eigene Erfahrungen hat, ist herzlich eingeladen, sich einzubringen!

\* \* \*

*Wenn ein Ausländer  
bei euch wohnt in eurem Lande,  
den sollt ihr nicht bedrücken.  
Er soll bei euch wohnen  
wie ein Einheimischer unter euch,  
und du sollst ihn lieben wie dich selbst.  
3. Mose 19, 33–34*

*Herzliche Einladung  
zum*

## **NRW Regionaltag für Migration und Integration**

am 7. März 2020  
in Marienheide  
bei Gummersbach

- Ermutigung
- Austausch
- Kontakte



Arbeitskreis  
Migration & Integration  
*Deutsche Evangelische Allianz*

## Programm:

10:00 Ankommen, Kaffee und Tee

anschließend Begrüßung,  
Andacht, Vorstellungsrunde

11:00 Vortrag von Ingrid Hauer:

**Für Pakistaner ein Segen sein**  
anschließend Fragen

12:30 Mittagessen

Zeit für Fragen und Gespräche,  
Kaffee und Tee,

13:30 Berichte und weiterer Austausch  
Gebet für Migranten und Dienste

14:30 Abschluss und Segen



*die Flagge von Pakistan*

**Ort: Evangelische Kirche  
Martin-Luther-Str. 8  
51709 Marienheide  
(Nähe Netto-Markt)**

## Veranstalter:

# AMIN

und



**Orientierung: M**

*#menschen #medien #motivieren*

### **Anmeldungen bitte an:**

matthias.junge@orientierung-m.de  
Telefon: 02261 / 290783

Bitte melden, wer eine  
Mitfahrgelegenheit bietet oder sucht. ☺

### **Kosten:**

Wir bitten um Beiträge  
zur Finanzierung des Tages.

Wir freuen uns  
über Ihre/Eure Teilnahme!

## Wegbeschreibungen:

**vom Bahnhof Marienheide:** die Bahnhofstr. bis zur Hauptstraße, dort rechts, dann bald rechts in den Bockelsburger Weg, sofort wieder links die Bergstraße hoch bis zur Martin-Luther-Str., dort rechts zur Kirche, Eingang ist rechts.

**Mit dem Auto aus Richtung Dortmund (A 45):** Abfahrt Meinerzhagen, an der Ampel links Richtung Gummersbach / Marienheide an 2 Kreisverkehren die 2. Ausfahrt, also geradeaus nach ca. 7 km am Kreisverkehr 1. Ausfahrt am nächsten Kreisverkehr wieder 1. Ausfahrt nach ca. 2 km in Marienheide links in die Bergstraße sie geht über in die Martin-Luther-Straße. Da sieht man schon die Kirche, Eingang ist rechts.

**Mit dem Auto aus Richtung Siegen (A 45):** Abfahrt Meinerzhagen, erst Richtung Meinerzhagen, dann an der Ampel links Richtung Gummersbach / Marienheide, dann weiter wie aus Dortmund, s.o.

**Mit dem Auto aus Richtung Köln (A 4)** Abfahrt Gummersbach, Richtung Marienheide am Kreisverkehr 2. Ausfahrt an der T-Kreuzung rechts nach ca. 2 km 2 Kreisverkehre, jeweils 2. Ausfahrt nach ca. 2 km in Marienheide links in die Bergstr. Da sieht man schon die Kirche, Eingang ist rechts.

**Mit dem Auto aus Richtung Hückeswagen** Richtung Gummersbach, durch Wipperfürth in Marienheide am Kreisverkehr 2. Ausfahrt und durch die Innenstadt, nach langer Rechtskurve rechts in die Bergstraße, sie geht über in die Martin-Luther-Straße. Da sieht man schon die Kirche, Eingang ist rechts.